

Pressemitteilung AOK PLUS

Bessere Gesundheit für Arbeitslose

25.02.2016, Sachsen

Modellprojekt "AktivA Plus" wird gut angenommen

Unter dem Motto "Wir wollen, dass Sie gesund bleiben" startete das Jobcenter Vogtland mit Unterstützung der Krankenkassen im Jahr 2014 ein Modellprojekt. Es soll Menschen, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind, für eine gesunde Lebensführung motivieren.

Neben der individuellen Beratung zur Arbeitssuche führen speziell geschulte Mitarbeiter des Jobcenters mit den Erwerbslosen ein strukturiertes gesundheitsorientiertes Gespräch. Wer Interesse zeigt, kann an dem extra für diese Zielgruppe entwickelten Gesundheitsprogramm "AktivA Plus" teilnehmen. Es beinhaltet einen kostenlosen Präventionskurs, bei dem die Stärkung der Selbstverantwortung für die eigene Gesundheit im Vordergrund steht. Der Kurs erstreckt sich über sechs Wochen, die wöchentliche Kurseinheit dauert jeweils vier Stunden.

Aus unterschiedlichsten Gründen nehmen Arbeitslose die von den Krankenkassen angebotenen Maßnahmen der Primärprävention kaum in Anspruch. Dieses Projekt trägt nun dazu bei, die Hemmschwelle für einen Kursbesuch zu senken.

Die Teilnahme an dem Angebot ist freiwillig, die Kosten tragen die Krankenkassen.

Verzahnung von Gesundheits- und Arbeitsförderung

"In dieser Form gab es die Verzahnung von Gesundheits- und Arbeitsförderung bisher noch nicht", sagt Andreas Wenzel, Fachberater für Sucht- und Stressprävention bei der AOK PLUS, der das Projekt fachlich betreut.

Weitere Projekt- bzw. Netzwerkpartner sind neben den Krankenkassen unter Federführung der AOK PLUS u.a. das Landratsamt des Vogtlandkreises und die Fortbildungsakademie der Wirtschaft, FAW gGmbH, Akademie Plauen. Hintergrund des Projektes ist, dass Arbeitslose aufgrund ihrer Lebenssituation ein höheres Erkrankungsrisiko aufweisen. Mit gesundheitlichen Einschränkungen verringern sich aber auch ihre Chancen auf einen beruflichen Wiedereinstieg.

Positives Feedback

Insgesamt mehr als 150 Frauen und Männer haben das Angebot bisher genutzt. "Das sind etwa zwei von drei angesprochenen Kunden", so Wenzel. Es fanden bisher 16 AktivA-Kurse statt sowie ein großer Gesundheitstag mit 285 Teilnehmern. Kontinuierlich werden zusätzliche Kurse geplant, wenn sich im Jobcenter Vogtland weitere Interessenten finden. Der nächste Gesundheitstag steht auch schon fest. Für den 25. Mai 2016 sind wieder alle Neugierigen ins Jobcenter nach Plauen eingeladen.

Befragungen der Kursteilnehmer ergaben ein positives Feedback. Insbesondere die Ausgestaltung der Kurse, die Vernetzung und gegenseitige Motivation wurden hervorgehoben. Auch die Freiwilligkeit der Teilnahme an den Gesundheitsangeboten wird als sehr positiv empfunden. Es gibt praktisch keine Abbrecher. Um die bisher erzielten Erfolge zu stabilisieren, sind regelmäßige Gesundheitstreffen angedacht. "Die Teilnehmer haben sich vor allem über die wertschätzende Atmosphäre und den entstandenen Gruppenzusammenhalt gefreut. Wichtige Voraussetzungen für den nachhaltigen Kurserfolg", sagt Andreas Wenzel.

Das Modellprojekt läuft bisher in sechs Regionen Deutschlands. Nach der Evaluierung wird es nun auf weitere Gebiete ausgedehnt. "Auch in Sachsen könnten weitere Jobcenter einbezogen werden", blickt Wenzel voraus.

Nähere Infos: Andreas Wenzel, AOK PLUS, Tel. 0800 10590-15107 (kostenfrei)

